

Inhalt

Reinhard Kardinal Marx	
Geleitwort	9
Elisabeth Jünemann	
Ein Alter in Freiheit. Einführung	11

DAS ERSTE GEBOT

Karl Langer	
Alter(n) lernen in einer Kultur der Langlebigkeit	31
Viktoria Felmer	
In der Erinnerung Freiheit finden	47
Peter Leuwer	
Gelebte Identität in Organisationen	60
Klaus Hurtz	
Predigt zum Begräbnis	66

DAS ZWEITE GEBOT

Rudolf Wiesmann	
Plädoyer für die prophetisch-kritische Dimension christlicher Alten- und Pflegeheimseelsorge	71
Thomas Hoischen	
Freiheit im Alter – auch in Institutionen?	79
Edith Habsburg-Lothringen	
Eine Sache der Familie: Eltern ehren – Freiheit wahren	84
Stephan Wahl	
Das Jackett	87

DAS DRITTE GEBOT

Vincenz Holthaus

Das Feiertagsgebot im Altenpflegeheim 91

Philipp Rogner

Geragogische Bibelrunde zum Sonntagsevangelium 103

DAS VIERTE GEBOT

Bischof Alois Schwarz

Theologisch-anthropologische Reflexionen

zum vierten Gebot im Blick auf Nachhaltigkeit 109

Hanns Sauter

Möglichkeiten und Grenzen im Generationenmiteinander ... 123

Irene Sachse

Alter in Freiheit – ein Zwei-Generationen-Gespräch

über Arbeiten und Altern 130

Jiří Stejskal

Erinnerung an Frau Halina 147

DAS FÜNFTE GEBOT

Gerhard Kilz

Der Umgang mit demenzerkrankten Menschen

als Thema des Wertemanagements 153

Eva-Maria Wallisch

Du aber wähle das Leben – für eine Wiederkehr

„dementer“ Menschen in die Lebensvollzüge

unserer Gesellschaft 167

Martina Pruckner

Essen und Trinken im Alter.

Rechtliche, ethische und kultursensible Aspekte 181

Gerda Schmidt

Freiheit im Alter – Chancen am Lebensende 192

DAS SECHSTE GEBOT

Elisabeth Fritzl

Bin ich bereit?

Beziehungen im Alter zwischen Anspruch und Realität 205

Nikolaus Faiman

Achtsamkeit 211

Vera Langer

Muss ich rechtzeitig aus der Pflege aussteigen?

Ein Erfahrungsbericht 215

Khaled Ali Al Dulami

Wohnen im Alter – Freiheit oder Isolation? 218

DAS SIEBTE GEBOT

Gerhard Kilz

Sicherung der ökonomischen Ressourcen älterer Menschen 229

Christopher Beermann

Arbeit im Alter 237

Franz Küberl

Markt und Menschlichkeit. Katholische Altenhilfe

zwischen Wert und Effizienz 247

DAS ACHTE GEBOT

Martina Pruckner

Freiheit und Kommunikation.

Vom Auto-Nomos zum Dialog 263

Ulrike Molitor

Plädoyer für eine wertschätzende Kommunikation im Alter 268

Sabine Engel

Über die Gefährdung der kommunikativen Freiheit

im höheren Lebensalter 283

DAS NEUNTE GEBOT

Rupert Aschauer

**Das Alter hat viele Gesichter. Wie Menschen heute
Altwerden und Altsein sehen** 293

Wolfgang M. Heffels

**Was braucht der Mensch zur eigen-verantwortlichen
Gestaltung seiner letzten Lebensphase?** 302

Heinz Theisen

Überalterung und Einwanderung in Europa 317

DAS ZEHNTE GEBOT

Elisabeth Stepanek

**Nahe können wir uns auch ohne Worte sein –
Intimität im Alter** 331

Ute Herrmann

**Mal ehrlich: Hätten Sie das gedacht?
Gartenzaugespräch über eine lange Ehe** 336

H. M.

Hilfe, mein Mann ist in Pension! 339

Johannes Paul II.

Brief an die alten Menschen 343

Die Autorinnen und Autoren 365